



Bürgermeister, Mitglieder des Seniorenrates und des Kneipp-Vereins sowie das Stadtmarketing-Team gestern bei der Defi-Übergabe.

Die Defibrillation kann Leben retten!

Seniorenrat schafft ersten Defibrillator für das Stadtmarketing-Büro an / Innenstadt flächendeckend versorgen

HOLZMINDEN (spe). Das „Defi-Projekt“ ist eines der herausragenden Vorhaben des amtierenden Seniorenrates Holzmindens. Ziel ist es zum einen, aufzuklären über den plötzlichen Herztod und die mögliche Rettung bei Herzstillstand. Andererseits hat es sich der Seniorenrat zur Aufgabe gemacht, auch, weil mit Dr. Eberhard Bub ein sehr erfahrener Kardiologe in das Gremium gewählt wurde, möglichst die gesamte Holzmindener Innenstadt mit sogenannten Halbautomatischen Defibrillatoren (AED) auszustatten, damit im Ernstfall schnell geholfen werden kann. Aus den Privatschatullen der Senioren-

ratsmitglieder, anteilig auch aus dem von der Stadt zur Verfügung gestellten Etat und mit einer 200-Euro-Zuspende des Kneipp-Vereins Holzmindens ist der erste „Defi“ für rund 1.500 Euro beschafft und am Mittwoch im Büro der Stadtmarketing GmbH am Markt 2 installiert worden. Die Mitarbeiterinnen des Stadtmarketings wurden am selben Tag zu trainierten Ersthelfern ausgebildet.

Dass fast alle Seniorenratsmitglieder und Bürgermeister Daul gestern zur Übergabe des ersten „Defis“ gekommen waren, beweist, wie wichtig dieses Projekt allen Beteiligten ist. „Seit Mitte des Jahres

arbeiten wir daran, die Stadt etwas sicherer zu machen – für ältere Menschen und für alle, die einen plötzlichen Herzstillstand erleiden“, erläuterte die Vorsitzende Elke Leuckel. Und sie versprach: „Das Projekt wird weiterlaufen!“ Der Seniorenrat wolle helfen, weitere Defibrillatoren anzuschaffen und dafür weitere Sponsoren suchen. Leuckel dankte dem Stadtmarketing-Team für die spontan zugesagte und vorbildhafte Kooperation. „Wir haben nicht eine Minute gezögert, als der Seniorenrat auf uns zugekommen ist, das Gerät hier zu stationieren und uns schulen zu lassen“, bestätigte Geschäftsführerin Katrin Konradt. Gute Gründe für diesen Standort gibt es einige: Das Stadtmarketing-Büro liegt zentral mitten in der Altstadt, ist viele Stunden besetzt, und die Mitarbeiter sind bei den meisten Veranstaltungen dabei.

Holzmindens Bürgermeister Jürgen Daul dankte herzlich für das ehrenamtliche und in diesem Fall auch finanzielle Engagement der Seniorenratsmitglieder. Das sei vorbildlich und komme den älteren Einwohnern, aber eben nicht nur ihnen zugute. Eine deutliche Sicherheitslücke werde geschlossen, sagte Daul. Er hoffe, „dass das Gerät nur ganz selten zum Einsatz kommt“, aber es könne eben jedem von lebensrettendem Nutzen sein.

Seniorenratsmitglied Manfred Günther beschrieb das weitere Vorgehen: Man wolle weitere Defis beschaffen und an weiteren Standorten in der Innenstadt positionieren. So sollen Einzugskreise gebildet werden, um Rettungswege möglichst kurz zu halten. Innerhalb dieser Kreise will man auch Beteiligte finden,



die die Geräte bedienen können.

In den Umgang des Defis der Marke Lifepak CR+ führte Jörg Hagemeyer von der Firma med buy medical consulting aus Nienburg das Team des Stadtmarketings ein. Er hatte Demogerät und Puppe mitgebracht. Trainierte Ersthelfer sollten die Elektroschock-Behandlung durchführen, das Gerät kann aber auch von ungeschulten Laien angewendet werden. Eine Sprachsteuerung erklärt jeden Schritt, der getan werden muss und führt so durch die Anwendung.

Bereits am Tag zuvor hatte Dr. Eberhard Bub einen Vor-

trag zu den Themen Herzkreislauf-Stillstand, Kammerflimmern, Herz-Lungen-Wiederbelebung für Laien, Herzdruckmassage und Umgang mit dem AED gehalten und unter anderem erklärt: „Bis zum Eintreffen des Rettungswagens kann die Defibrillation helfen.“ Als Erstes sollte man im Notfall aber den Rettungsdienst über die Nummer 112 verständigen. Bis zum Eintreffen des Rettungswagens können Herz-Lungen-Wiederbelebung und Elektroschock-Behandlung Leben retten! Dr Bub: „Das Einzige, was Sie falsch machen können, ist keine Hilfe zu leisten.“



Jörg Hagemeyer schulte das Stadtmarketing-Team gestern im Umgang mit dem Defibrillator. FOTOS: SPE

Neuhäuser Bauern- und Kreativmarkt diesmal mit Chorgesang und Blasmusik

NEUHAUS (r). Am Sonntag, 11. November, füllen sich im Hof und in den Innenräume des „Haus des Gastes“ in Neuhaus mit Ausstellern und Besuchern. Von 11 bis 17 Uhr werden herzhafteste Wurstspezialitäten, Naturprodukte wie Honig und Tee, Bio-Gemüse und -Obst, aber auch Kreatives und Diverses angeboten. Das Warenangebot orientiert sich an der nahenden Advents- und Weihnachtszeit. Diesmal wird es ganz besonders viel Musik geben, es stehen gleich zwei Konzerte an. Los geht es bereits um 14 Uhr mit

Chorgesang. Der gemischte Chor und der Gospelchor Schönhagen unterhalten das Publikum mit stimmungsvollen Liedern. Im Anschluss tritt die Sölling-Blaskapelle Schönhagen auf und sorgt für lautere Klänge. Der nächste Neuhäuser Bauern- und Kreativmarkt findet am Sonntag, 9. Dezember, statt. Informationen und Anmeldung für Aussteller über die Touristik-Information Neuhaus und Silberborn, Telefon 05536/1011 oder info@hochsolling.de. Neue Aussteller sind willkommen.

FOTO: TOURISTIK-INFORMATION



NOTIERT

Martinsumzug in Holzminden

HOLZMINDEN (r). Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Martinszug zwischen den Kirchen St. Pauli und St. Josef statt. Angeführt wird der Zug von St. Martin auf dem Pferd und der Bläsergruppe der Luthergemeinde. Beginn ist am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr in der St.-Pauli-Kirche. Von dort aus geht der Martinsumzug mit Laternen zur St. Josefs-Kirche, wo es für jeden nach einem kurzen Abschluss noch eine süße Überraschung gibt.

Haushaltsberatung wird fortgesetzt

HOLZMINDEN (spe). Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Holzmindens setzt am Montag, 12. November, ab 17 Uhr im Ratssitzungssaal die Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 fort.

Abschießen beim Landwehrverein

HOLZMINDEN (r). Die Mitglieder des Landwehrvereins Altendorf treffen sich am Sonntag, 10. November, um 15 Uhr im Altendorfer Schießsportzentrum, um mit dem Abschießen das Schießjahr 2018 zu beenden. Es werden der „Kamerad“ und Ehrenpreise ausgeschossen. Für die Frauen findet gleichzeitig auf dem Luftgewehrstand ein Preisschießen statt. Meldeschluss ist um 16.30 Uhr, die Siegerehrung um 18 Uhr.

DAV wandert

SILBERBORN (r). Am Sonntag, 11. November, lädt die Sektion Weserland des Deutschen Alpenvereins (DAV) Mitglieder und Gäste zum Wandern ein. Start der Wanderung ist um 9.30 Uhr vom Treffpunkt Parkplatz Kirche, Kirchweg 2, in Dassel-Lauenberg. Es kann zwischen Wanderstrecken von acht und 16 Kilometern gewählt werden. Der Abschluss ist in Lauenberg im Gasthaus Gremmel, Sollingstraße 12, vorgesehen. Infos gibt es bei Barbara und Paul Leonhard, Lauenberg, Telefon 05562/8061.

Täglicher Anzeiger
 Verleger und Herausgeber:
 Constanze Mahnkopf
 Gerlinde Mahnkopf

Verlag und Redaktion:
 Druck- und Verlagshaus Hüpke & Sohn
 Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
 37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04-10,
 Telefax (0 55 31) 93 04-41
 E-Mail: info@tah.de - Internet: www.tah.de
 Facebook: facebook.com/TAHlokal

Der TAH erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland.
 Chefredakteur: Wolfgang Büchner
 Mitglieder der Chefredaktion:
 Rüdiger Ditz, Marco Fenske und Matthias Koch;
 Newsroom-Leitung:
 Jörg Kallmeyer und Stefanie Gollasch.

Nachrichtengagenturen: dpa, afp, rtr, sid, epd

Geschäftsführung: Constanze Mahnkopf
Verlagsleitung: Dr. Andreas Homburg
Anzeigen: Constanze Mahnkopf (verantwortlich)

Redaktion Holzminden:
Lokalredaktion: Birgit Schneider (verantwortlich; bs),
 Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank Müntefering (fhm),
 Gudrun Reinking (rei), Thomas Specht (spe),
 Doris Tacke (Fotos; ta)

Gültige Anzeigenpreise Nr. 41

Mitglied der
 Göttinger Tagesblatt
 media kombi

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 25,40 €, für Abholer 23,90 €, im Postbezug 28,30 € (einschl. 7% MwSt.); zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,00 € (einschl. 19% MwSt.).

Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen. In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugsgebührens.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Volkspflichten Holzminden.

Druck:
 Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
 Diese Zeitung ist auf Umweltschutzpapier gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.